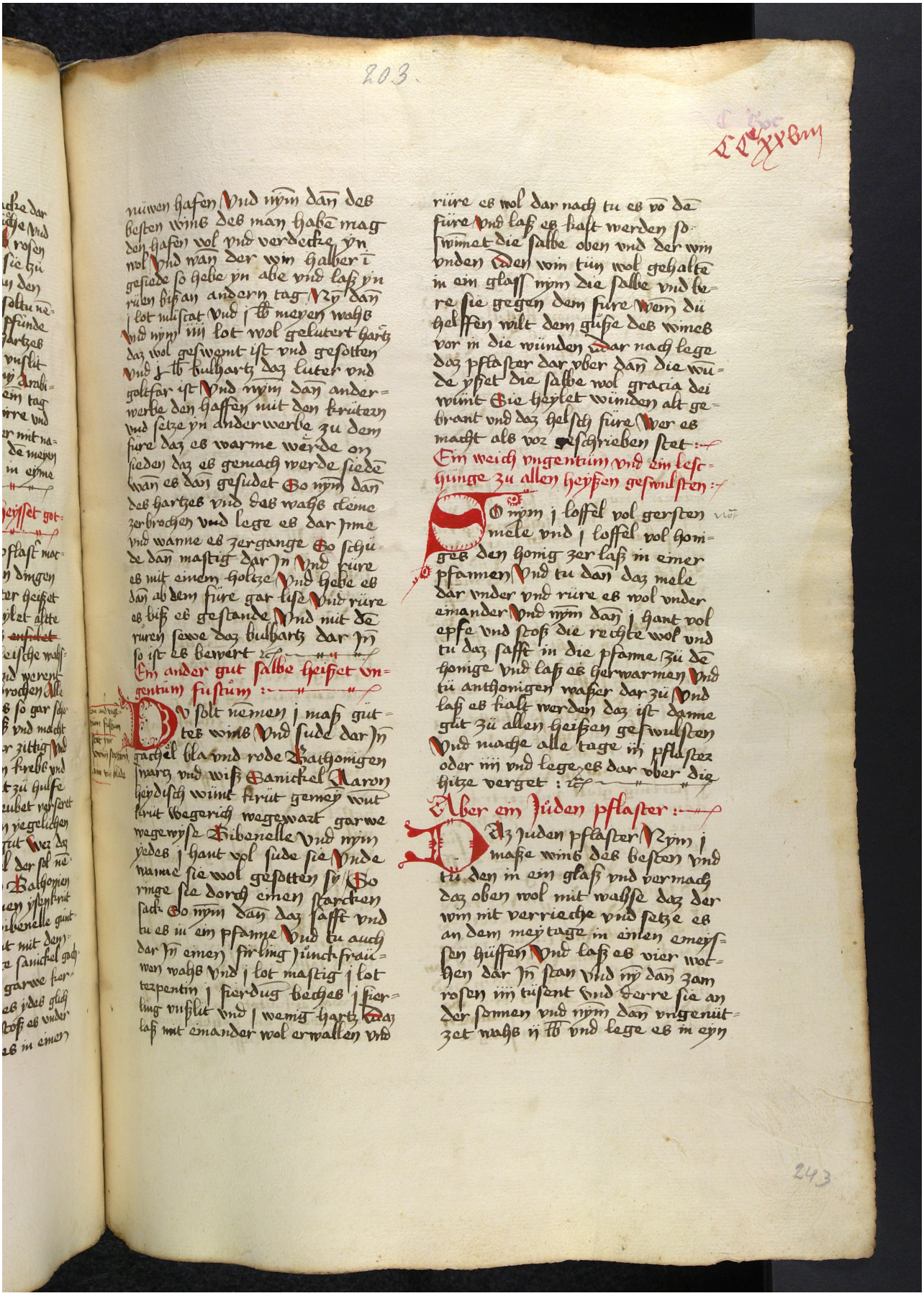
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



203.

niuwen hafen Vnd nym dan des
besten wins des man habe mag
dan hafen wol vnd verdecke yn
wol Vnd wan der win halber i
gesiede so habe yn abe vnd laß yn
rüen bis an andern tag Vz dan
i lot mirrat Vnd i ß meyen wahs
Vnd nym iij lot wol gelutert harcz
daz wol gesworn ist vnd gesolten
Vnd i ß bulhartz daz luter vnd
goltfar ist Vnd nym dan ander=
werbe den hafen mit den krütern
vnd setze yn ander werbe zu dem
füre daz es warme werde on
sieden daz es genach werde siede
wan es dan gesudet So nym dan
des hartzes vnd des wahs cleine
zerbrochen vnd lege es dar jnne
vnd wanne es zergange So schü
de dan mastig dar jn Vnd füre
es mit einem holtze Vnd habe es
dan ab dem füre gar lise Vnd rüre
es biß es gestande Vnd mit de
ruren sewe daz bulhartz dar jn
so ist es bewert

Ein ander gut salbe heisset Un=
gentum fuscum :

Du solt nemen i maß güt=
tes wins Vnd sude dar jn
garchel bla vnd rode Calthomigen
marcz vnd wis Canichel klaren
heydisch wimt kirüt gemey wout
kirüt wegerich wegewart garwe
wegemyse Tibenelle Vnd nym
yedes i hant vol sude sie Vnde
name sie wol gespetten so So
rnge sie dorch einen starcken
sack So nym dan daz saffe vnd
tu es in ein pfanne Vnd tu auch
dar jn einen virling vnschlit
wan wahs Vnd i lot mastig i lot
terpentin i viertug beches i vier=
ling vnslit Vnd i wenig harcz daz
laß mit einander wol erwallen vnd
rüre es wol dar nach tu es vo de
füre Vnd laß es kalt werden so
wimet die salbe oben vnd der win
vnden Oder win tün wol gehalte
in ein glaß nym die salbe vnd le=
re sie gegen dem füre wen du
helffen wilt dem güsse des wines
vor in die wünden dar nach lege
daz pflaster dar vber dan die wü=
de yset die salbe wol gracia dei
wünt Die heylet winden alt ge=
brant vnd daz helsch füre wer es
macht als vor geschrieben stet :

Ein weich vngentum vnd ein lesc=
hünge zu allen heyssen geswulsten :

So nym i loffel vol gersten
mele vnd i loffel vol hon=
ges den honig zer laß in einer
pfannen Vnd tu dan daz mele
dar vnder vnd rüre es wol vnder
einander Vnd nym dan i hant vol
epfe vnd stoß die rechte wol vnd
tu daz safft in die pfanne zü de
honige vnd laß es derwarmen Vnd
tü anthonigen wasser dar zü Vnd
laß es kalt werden daz ist dame
güt zü allen heissen geswulsten
Vnd nutze alle tage in pflaster
oder nim vnd lege es dar vber die
hitze verget :

Aber ein Judan pflaster :

Daz Judan pflaster Nym i
masse wins des besten vnd
tü den in ein glaß vnd vermach
daz oben wol mit wasse daz der
wm nit verriechte vnd setze es
an dem meytage in einen emeis=
sen hüffen Vnd laß es vier wo=
chen dar jn stan Vnd nym dan zam
rosen im tüsent Vnd kerre sie an
der sonnen vnd nym dan vngenüt=
zet wahs ij ß vnd lege es in eyn

243